

Den Sortimentshandlungen

[15430.] hiermit abermals die dringende Anzeige, daß wir uns in dieser Messe keine Disponenden stellen lassen können, zumal wir von Neujahr 1874 ab unsere Conten in Mark und Pfennigen führen.

Leider ist unsere Bitte fast durchgängig unbeachtet geblieben, und wir fühlen uns daher veranlaßt, auf das bestimmteste zu erklären, daß wir von den uns bereits zur Anzeige gebrachten Disponenden keine Notiz nehmen; voraussichtlich wird auch diese ernste Anzeige von Vielen unbeachtet bleiben, und diesen Herren diene zur Nachricht, daß wir nur rein zum Abschluß gebrachte Conten weiter führen.

J. Schuberth & Co. in Leipzig.

Restauslagen

[15431.] oder ramponirte Exemplare von populären Werken, besonders von guten Volks- und Jugendschriften, laufe ich stets gegen baar und zahle gute Preise.

Für diejenigen Herren Verleger, die eine öffentliche Preisermäßigung scheuen, bemerke ich noch, daß ich nicht an den Buchhandel verkaufe, sondern nur an meine Kunden in der Schweiz, vermittelt antiquar. Kataloge.

Theodor Bauer in Zürich.

[15432.] Berlin, den 13. April 1874.

„Krebs“

Verein jüngerer Buchhändler, befindet sich jetzt im Restaurant Printz, Behrenstr. 26, 1 Tr.

Mittheilungen für den Verein werden unter der Adresse des Schriftführers (Besselstrasse 17) erbeten.

Der Vorstand.

- Schiffmann, Vorsitzender.
Klaunig, Schriftführer.
Langer, Cassirer.
Knapp, Bibliothekar.

[15433.] Das

Artist. Institut von Karl Prochaska

in Teschen, oesterr. Schlesien,

hält sich zur Uebernahme von Druckwerken — in Buch- und Steindruck — aller Art, Accidenzien sowohl, wie namentlich auch Werken größten Umfangs in billigster oder kostbarster Ausstattung unter Zusicherung correctester Ausführung bestens empfohlen.

Die durch die Vereinigung der verschiedenen graphischen Künste und ihrer Nebenzweige, sowie durch die in der Nähe etablirte leistungsfähige Papierfabrik ermöglichte Lieferung von Papieren zu Fabrikpreisen gewährten Vortheile sind so bedeutende, wie sie nur selten geboten werden.

Kosten-Voranschläge stehen gern zu Diensten.

[15434.] Die Actiengesellschaft Leykam-Josefsthäl in Graz empfiehlt den Herren Verlegern zu Ankündigungen die in ihrem Verlage erscheinenden Tagesblätter: Tagespost, Aufl. 10,000, Insertionspreis der 6 spalt. Nonpareille-Zeile 1 Nk. — Amtl. Grazer Zeitung, Aufl. 2000, Insertionspreis der 6 spalt. Bourgeois-Zeile 1/2 Nk. — Pädagogische Zeitschrift, Aufl. 600, Insertionspreis der gesp. Petitzzeile 2 Nk.

[15435.] A. Dargel in Wormditt ersucht geehrte Verlagshandlungen von solchen Jugendschriften, welche sich für eine höhere Bürgerschule behufs Anlegung einer Bibliothek eignen, um gef. Einsendung von Verzeichnissen.

Billige Musikalien!

[15436.] Ich beabsichtige mein Musikalien-Lager (Leihanstalt und neues festes Lager), ca. 8-9000 Thlr. ordin., gegen baar mit 80% Rabatt zu verkaufen. Die persönlich zur Messe kommenden Kollegen mache ich besonders hierauf aufmerksam.

Leipzig, 16. April 1874.

Robert Seif, Königsplatz Nr. 19.

Clichés aus dem Daheim

[15437.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig. Daheim-Expedition. (Vehagen & Klasing.)

Jubilate-Messe 1874.

[15438.]

Fr. Aug. Grossmann

in Leipzig,

Petersstrasse 30.

[15439.] Pädagogisches Sortiment liefern Siegmund & Volkering in Leipzig.

Buchhändler-Strazzen-Papier

[15440.] in den bewährtesten, auf 10 Nrn. angewachsenen Sorten bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung u. offerire Probeblätter gratis. Robert Hoffmann in Leipzig.

[15441.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course

am 21. April 1874.

Table with exchange rates and market prices. Columns include location (e.g., Amsterdam, Augsburg), unit (e.g., 250 Ct. fl.), and price (e.g., 142 3/4 G). Includes sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Pf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Festcomité. — Wieland und Götschen. (Schluß.) — Die Pflichtexemplare vor dem Reichstage — Miscellen. — Personalnachrichten. — Briefwechsel. — Anzeigebrett Nr. 15291-15441. — Leipziger Börsen-Course am 21. April 1874.

Table listing names and numbers, likely a directory or index of contributors or items. Includes names like 'Krone', 'Fischer', 'Schulze' and numbers like '15291-94', '15395'.

